



Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Fakultät Recht

Brunswick European Law School

Studiengang Musterstudiengang

**Titel der Ausarbeitung**

Bachelorthesis

zur Erlangung des Grades des Bachelor of Laws

der Brunswick European Law School

an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

vorgelegt bei: Name Erstprüfer, inkl. akademischer Titel

Name Zweitprüfer, inkl. akademischer Titel

vorgelegt von: Name Einreichender

Matrikel-Nr.: 1111111

Ort, Datum der Abgabe

Vorwort

Bei Studien-, Seminar- und Hausarbeiten sowie Referaten ist kein Vorwort zu verfassen.

Sperrvermerk

*Ein Sperrvermerk ist nur in begründeten Fällen aufzunehmen und eine Abweichung vom nachfolgenden Text ist nicht möglich. Bei einem abweichenden Wortlaut kann die Abschlussarbeit nicht angenommen werden.*

Die vorliegende Bachelor-/Masterarbeit mit dem Titel „XXX“ (nachfolgend „Arbeit“ genannt) enthält interne und vertrauliche Daten der [Name und Ort des Unterneh­mens/der Einrichtung einfügen], so dass eine Veröffentlichung oder Vervielfälti­gung der Arbeit – auch in Auszügen oder in digitaler Form – durch die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braun­schweig/Wolfenbüttel (nachfolgend „Ostfalia Hochschule“ genannt) ohne anders­lautende Genehmigung der Verfasserin/des Verfassers nur im Rahmen und für Zwecke der Durchführung der einschlägigen Prüfungsordnung der Ostfalia Hoch­schule gestattet ist.

Des Weiteren darf die Arbeit, sofern keine anderslautende Genehmigung der Ver­fasserin/des Verfassers vorliegt, nur den Prüfenden, den Mitgliedern des Prüfungs­ausschusses, den übrigen mit der Organisation und Abwicklung des Prüfungs- und Archivierungsprozesses betrauten Mitarbeitenden der Ostfalia Hochschule sowie den an/in einem eventuellen Widerspruchs- und/oder Klageverfahren Beteiligten zugänglich gemacht werden. Ferner kann ohne vorherige Genehmigung der Ver­fasserin/des Verfassers die Arbeit im Rahmen des Notenfindungsprozesses weite­ren Personen zugänglich gemacht werden. Auch sind Maßnahmen der Qualitäts­sicherung (z. B. Plagiatsprüfung), Sicherungskopien des elektronischen Datenver­kehrs sowie Kopien zur Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewah­rungspflicht zulässig. Die geheim zu haltenden Inhalte in der Arbeit sind zu kennzeichnen, z. B. durch eine gelbe Markierung.

Der Sachverhalt

Bei juristischen Arbeiten ist gegebenenfalls die Darlegung eines der Arbeit zugrundeliegenden Sachverhaltes notwendig. Dieser ist der eigentlichen Ausarbeitung voranzustellen.

Inhaltsverzeichnis

[Vorwort II](#_Toc528670330)

[Sperrvermerk III](#_Toc528670331)

[Der Sachverhalt IV](#_Toc528670332)

[Inhaltsverzeichnis V](#_Toc528670333)

[Abkürzungsverzeichnis VI](#_Toc528670334)

[Abbildungsverzeichnis VII](#_Toc528670335)

[Tabellenverzeichnis VII](#_Toc528670336)

[I. Einleitung 1](#_Toc528670337)

[1. Ziel der Arbeit 1](#_Toc528670338)

[2. Methodisches Vorgehen 1](#_Toc528670339)

[II. Kapitel 2 1](#_Toc528670340)

[1. Unterkapitel 1 1](#_Toc528670341)

[2. Unterkapitel 2 1](#_Toc528670342)

[a. Unterkapitel a. 1](#_Toc528670343)

[b. Unterkapitel b. 1](#_Toc528670344)

[(aa) Unterkapitel (aa) 1](#_Toc528670345)

[(bb) Unterkapitel (bb) 1](#_Toc528670346)

[3. Unterkapitel 3 2](#_Toc528670347)

[III. Kapitel 3 2](#_Toc528670348)

[1. Unterkapitel 1. 2](#_Toc528670349)

[2. Unterkapitel 2. 2](#_Toc528670350)

[3. Zusammenfassung / Zwischenfazit 2](#_Toc528670351)

[IV. Kapitel V 2](#_Toc528670352)

[1. Unterkapitel 1 2](#_Toc528670353)

[2. Unterkapitel 2 2](#_Toc528670354)

[3. Unterkapitel 3 2](#_Toc528670355)

[V. Fazit/ Empfehlung/ Ausblick/ kritische Würdigung 2](#_Toc528670356)

[Muster-Literaturverzeichnis VIII](#_Toc528670357)

[Anhangsverzeichnis X](#_Toc528670358)

[Versicherung an Eides statt XIII](#_Toc528670359)

Abkürzungsverzeichnis

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  | | --- | --- | | AWA | Aus- und Weiterbildungsausschuss | | CRM | Customer Relationship Management | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | |  |  | |  |

Abbildungsverzeichnis

[Abb. 1) Musterabbildung 1](#_Toc476489244)

Tabellenverzeichnis

[Tab. 1) Mustertabelle 1](#_Toc476489245)

# Einleitung

## Ziel der Arbeit

## Methodisches Vorgehen

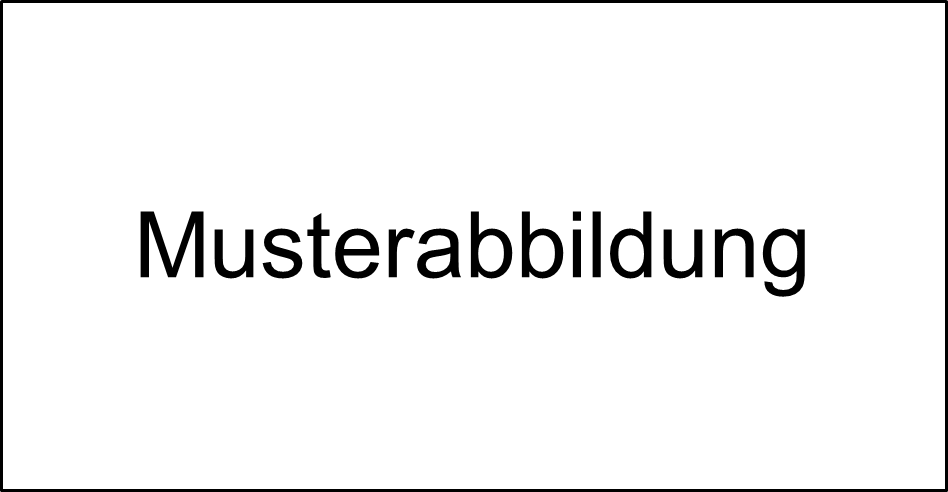


Abb. 1) Musterabbildung[[1]](#footnote-1)

# Kapitel 2

## Unterkapitel 1

## Unterkapitel 2

### Unterkapitel a.

### Unterkapitel b.

#### Unterkapitel (aa)

#### Unterkapitel (bb)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Muster | Muster | Muster |

Tab. 1) Mustertabelle[[2]](#footnote-2)

## Unterkapitel 3

# Kapitel 3

## Unterkapitel 1.

## Unterkapitel 2.

## Zusammenfassung / Zwischenfazit

# Kapitel V

## Unterkapitel 1

## Unterkapitel 2

## Unterkapitel 3

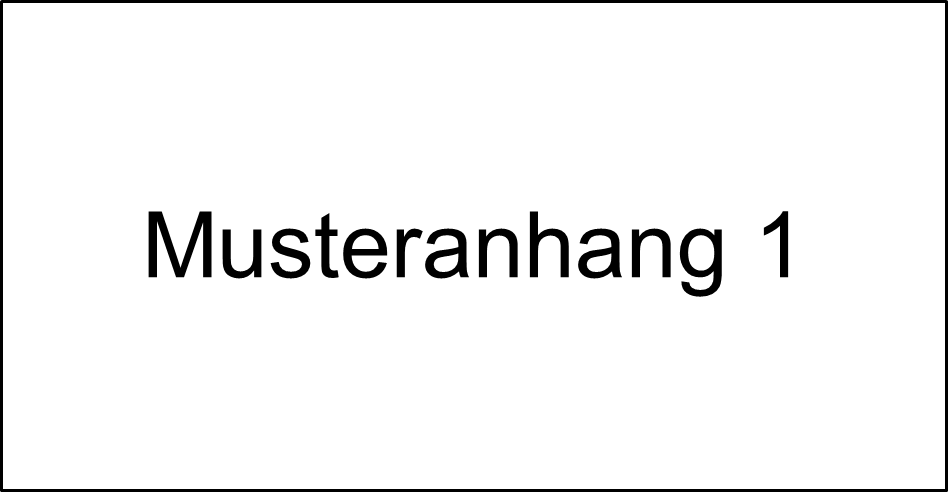
# Fazit/ Empfehlung/ Ausblick/ kritische Würdigung

Anhangsverzeichnis

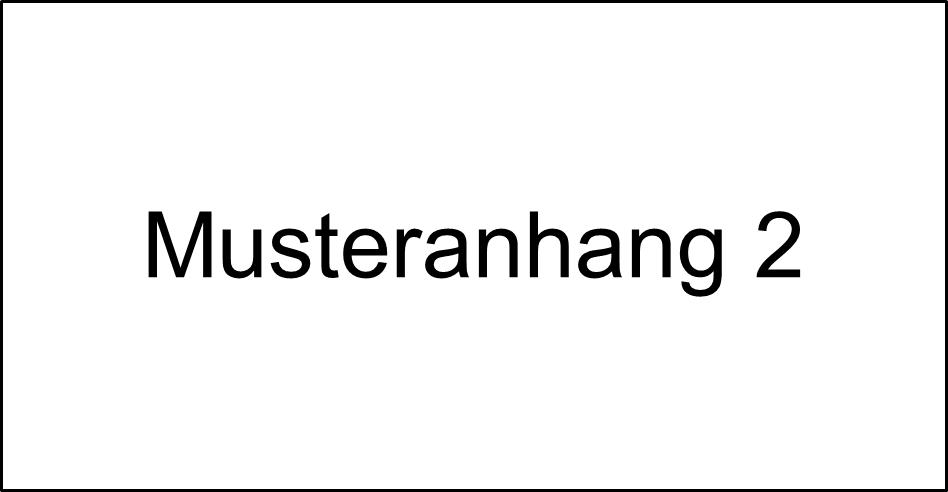
[Anhang A: Musteranhang 1 XI](#_Toc462823108)

[Anhang B: Musteranhang 2 XII](#_Toc462823109)

**Anhang A: Musteranhang 1**



**Anhang B: Musteranhang 2**



Muster-Literaturverzeichnis

Beckemper, Katharina, Unvernunft als Zurechnungskriterium in den „Retterfällen“, in: Heinrich, Manfred (Hrsg.), in: Strafrecht als Scientia Universalis – Festschrift für Claus Roxin zum 80. Geburtstag, Berlin 2011, 397-350 (zit. Beckemper: in FS Roxin).

Berger, Michael/ Chalupsky, Jutta/ Hartmann, Frank, Change Management –

(Über-) Leben in Organisationen, ibo Schriftenreihe, Bd. 4, 7. Aufl., Gießen 2013.

Bruns, Michael, Die Bedeutung der operativen Fallanalyse im Strafverfahren, in: Täterprofile bei Gewaltverbrechen. Mythos, Theorie, Praxis und forensische Anwendung des Profilings, hrsg. v. Cornelia Mulsoff und Jens Hoffmann, 2. Aufl., Heidelberg 2006, 275-272.

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) (Hrsg.), Beratungshilfe und Prozesskostenhilfe: Informationen zu dem Beratungshilfegesetz und zu den Regelungen der Zivilprozessordnung über die Prozesskostenhilfe, <bmjv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Beratungs\_PKH\_2016.

pdf?\_\_blob=publicationFile&v=7>,(letzter Aufruf: 30.11.2016, 11:18 Uhr).

Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (Hrsg.), Herausforderung Change Management: Mit professioneller Personalarbeit Veränderungen zum Erfolg bringen, DGFP-Praxis Edition, Bd. 98, Bielefeld 2011.

Emmerich, Volker, Urteilsbesprechung zum Urteil des BGH vom 30.06.1987 – VI ZR 257/86, BGHZ 101, 215, in: JuS 1988, 153-156.

Fischer, Thomas, Strafgesetzbuch und Nebengesetze, Kommentar, 56. Aufl., München 2009.

Große Peclum, Karl-Heinz/Krebber, Markus/Lips, Richard (Hrsg.), Erfolgreiches Management in der Post Merger Integration: Fallstudie Commerzbank AG, Wiesbaden 2012.

Hack, Andreas, Monetäre Anreizgestaltung in Gründungsunternehmen, Habil. Technische Universität Dortmund, Wiesbaden, 2011.

Heuser, Achim/Heidenreich, Jürgen/Förster, Hartmut, Auslandsentsendung und Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer. Rechtliche Aspekte beim internationalen Mitarbeitereinsatz, 2. Aufl., München/Unterschleißheim 2003, (zit.: Auslandsentsendung).

Höfler, M. et al, Abenteuer Change Management, Handfeste Tipps aus der Praxis für alle, die etwas bewegen wollen, 5. Aufl., Frankfurt am Main 2014.

Leipziger Kommentar, Strafgesetzbuch, Laufhütte, Heinrich Wilhelm, Rissing-van Saan, Ruth und Tiedemann, Klaus (Hrsg.), Bd. 2 (§§32 bis 55), 12. Aufl., Berlin 2006, (zit.: *Name Bearbeiter*, in: LK-StGB).

Löwisch, Manfred, Arbeitskampf und Arbeitskampfrecht, in: Gaugler, Eduard/Oechsler, Walter/Weber, Wolfgang (Hrsg.), in: Handwörterbuch des Personalwesens, 3. Aufl., Stuttgart 2004, Sp. 257-268 (zit. HWP).

Lubbers, Patrick,Ein Schwabe geht über Grenze: Aus dem schwäbischen Familienbetrieb wurde im Laufe der Jahre ein internationaler Player mit 8000 Mitarbeitern. Das erfordert einen Kulturwandel, in: Personalmagazin 04/2015, 24-27.

Meyer-Großner, *Lutz*, Strafprozessordnung, Kommentar, 51. Aufl., München 2008.

Niedersächsisches Landesjustizportal, Ratgeber für gerichtliche Verfahren: Insolvenzverfahren, Abschnitt Nr. 3: Verfahrenseröffnung, <justizportal.niedersachsen.de/service/ratgeber\_gerichtliche\_verfahren/insolvenzverfahren-56783.html#Verfahreser%C3%B6ffnung>, (letzter Aufruf: 01.12.2016, 10:38 Uhr).

Palandt, Otto (Begr.), Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar, 65. Aufl., München 2006, (zit.: *Name Bearbeiter*, in:Palandt).

Plewka, Harald/Klümpen-Neusel, Claudia, Die Entwicklung des Steuerrechts, in: NJW 2009, 1392-1397.

Putzke, Holm/Scheinfeld, Jörg, Anmerkung zu BVerfG, Beschl. v. 08.04.2004, 2 BvR 182/03, in: StV 2005, 644-646.

Rheinberg, Falko, Motivation, Grundriss der Psychologie, Bd. 6, 7. Aufl., Stuttgart 2008.

Von Rosenstiel, Lutz, Grundlagen der Organisationspsychologie: Basiswissen und Anwendungshinweise, 6. Aufl., Stuttgart 2007.

Rudolph, Udo, Motivationspsychologie Kompakt, 3. Aufl., Weinheim/ Basel 2013.

Spelsiek, Jan, Motivationsorientierte Steuerung des Wissenstransferverhal-tens: Modellierung, empirische Analyse und Anreizsystemgestaltung, Gabler Edition Wissenschaft, Unternehmenskooperation und Netzwerkmanagement, Diss. Universität München, Wiesbaden, 2005.

Springer Gabler, Kompaktlexikon Management: 2.000 Begriffe nachschlagen, verstehen und anwenden, Wiesbaden 2013.

Vosswinkel, Johannes, Menschenrechte in Russland, hrsg. v. Bundesinstitut für politische Bildung, 12.10.2009, < https://www.bpb.de/internationales/weltweit/menschenrechte/38780 /russland?p=all>, (letzter Aufruf:15.12.2016, 14:33 Uhr).

Vormeier, Jürgen, Anm. zu BVerwG, Urt. v. 03.12.2004, 6 A 10/02, in: jurisPR-BVerwG 10/2005, Anm. 1.

Wessels, Johannes/Beulke, Werner/Satzger, Helmut, Strafrecht Allgemeiner Teil. Die Straftat und ihr Aufbau, 46. Aufl., Heidelberg 2016.

Windel, Peter Axel, Anm. zu BVerfG, Urt. vom 17.07.2002, 1 BvF 1/01, 1BvF 2/01, in: JR 2003, 144-154.

X GmbH (Hrsg.), Qualifizierungsmodul I der internen Personalentwicklung, Braunschweig 2014.

Zelesniack, Elena/ Grolmann, Florian, Die besten Change Management-Modelle im Vergleich, Abschnitt Nr. 2, <organisationsberatung.net/change-management-modelle-im-vergleich/>, (letzter Aufruf: 15.05.2016, 14:33 Uhr).

Versicherung an Eides statt

Formulierungsbeispiel:

Ich versichere an Eides statt, dass die Prüfungsleistung von mir selbständig und ohne unzulässige fremde Hilfe erbracht wurde.

Ort, Datum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift

1. Quelle: Eigene Darstellung. [↑](#footnote-ref-1)
2. Eigene Erhebung. [↑](#footnote-ref-2)